



10 Jahre



Das sind WIR





**Einfach
melden!**

**Beratung für Eltern,
Jugendliche und Kinder**

Qualifiziert, vertraulich, kostenfrei!

www.caritas-luenen.de/eb



Glückwunsch zu **10**
GANZ erfolgreichen Jahren,
verbunden mit dem Dank für 10
Jahre guter Zusammenarbeit!



Josef und Tobias Böcker GbR
Auf der Schlucht 42
59379 Selm

✉ info@stb-boecker.de

☎ 02592 / 976200

💻 www.stb-boecker.de



Vorwort

„Hochverehrtes Publikum, liebe Kinder, liebe Eltern, verehrte Gäste der Stadtverwaltung und liebe Schulleitungen, liebe Mitarbeiter*innen des Vereins GANZ SELM. Ich heiße ALLE Anwesenden herzlich willkommen zu unserem ersten Jubiläum nach doch nun schon 10 Jahren der Arbeit unseres Vereins....“



So, oder so ähnlich hätte ich Sie, geneigte Leser*innen, und euch, liebe Kinder, gerne in diesem Jahr begrüßt. Mit einem spektakulären Event auf dem Campus hätten wir den Kindern einen unvergesslichen Tag beschert und auf diese Weise gerne gezeigt, dass wir ein fester Bestandteil des Lebens in unserer Stadt sind.

ABER.....leider müssen wir damit noch warten. Wir alle wissen, dass die Bedingungen im Moment ein Fest in dieser Form nicht möglich machen, Corona bremsst uns alle aus.

UND TROTZDEM feiern wir GANZ SELM!

Denn dieses Heft ist kein schlichter Ersatz für eine Feier, sondern ein Feuerwerk der eigenen Art! Wir legen heute mit dieser Festschrift ein Potpourri mit vielen Überraschungen und Einblicken in unsere Arbeit vor. Die Kraft und den Idealismus aus dem Jahr 2011 haben wir uns bis heute bewahrt und wir blicken mit

großer Zufriedenheit auf unser wesentliches Ziel „die wichtige Lücke in der Ganztagsbetreuung für die Kinder in der Stadt zu schließen“, zurück. Wir sind als Trägerverein eine einmalige Ausnahme in der Vereinslandschaft unseres Landes. So haben wir doch die Kräfte der verschiedenen Kooperationspartner für unser/e Anliegen/Sache bündeln können und seit 2011 durch die Zusammenarbeit mit allen Schulleitungen der Stadt sowie der Stadtverwaltung Selm eine sehr gute und sinnvolle Basis geschaffen.

Viele Veränderungen haben Markierungen auf unserem Weg hinterlassen, aber wir haben den eingeschlagenen Pfad nicht verlassen. Wir bleiben weiter GANZ SELM für ganz Selm.

Vieles hat sich in den vergangenen Jahren gewandelt, so hat sich die Schullandschaft erheblich verändert und der Ganztag ist förmlich explodiert. Neue und große Herausforderungen bestimmen unseren Arbeitsalltag im Verein, es wird nie langweilig. Aber immer stehen die uns anvertrauten Kinder im Mittelpunkt unserer Aufmerksamkeit, so dass wir stets versuchen mit viel Flexibilität möglichst alles umsetzbar zu machen.

Wie geht das?

Nun, nur mit einem sehr guten Team, das nie auf die Uhr schaut, immer neue Ideen hat und einander gut zuhört. Gerade in der letzten Zeit war dies besonders notwendig. Das Team der Gründungszeit hat sich lange gehalten und zunächst einmal Stabilität

in die Arbeit gebracht. Hierfür steht unser ausdrücklicher Dank. Aber auch wenn der eine oder andere in der Zwischenzeit ausgetauscht ist, so haben wir doch immer wieder gute Nachfolger gefunden. Mit dem Wachstum des Vereins wurden zudem neue Positionen geschaffen, die unsere Arbeit erleichterten.

So blicken wir zum Jubiläum auf etwas mehr als 100 treue und neue Mitarbeiter*innen unseres Vereins, die jeden Tag auf Neue versuchen für Kinder einen altersgerechten und abwechslungsreichen Tag zu gestalten. Die Kinder, die uns in den Grundschulen anvertraut werden, sollen sich gut aufgehoben fühlen nach dem Unterricht. Sie finden verlässliche Betreuung bei den Hausaufgaben und eine gute Verpflegung sowie vielfältige Anregung zum Spiel nach „getaner Arbeit“. Sie haben, wenn nötig, im Vormittag eine qualifizierte Begleitung durch Integrationskräfte im Unterricht, um die Hürden der Schule nehmen zu können. Ja, und in den Ferien, denn Ferien sind uns ja bekanntlich das Liebste an der Schule, wartet ein bunter Strauß von Angeboten jedes Mal auf die Kinder.

In den weiterführenden Schulen finden die SchülerInnen ebenfalls eine verlässliche und qualifizierte Betreuung und Versorgung im Schulalltag.

Über ein Jahrzehnt hat der Verein außerdem verlässliche Förderer gefunden, die unsere Ideen zur Verbesserung unserer Arbeit so gut fanden, dass sie uns immer wieder gerne finanziell unterstützten. Ihnen sei unser Dank stets gewiss.

Vorworte sollten nie zu lang werden, obwohl es noch soviel zu sagen gäbe. Somit schließe ich jetzt, weil diese Festschrift in den

folgenden Seiten vieles von dem, was ich hier nur angedeutet habe, noch besser zum Ausdruck bringen wird. Man findet hier viele Berichte über unsere Arbeit und Bilder, die oft ja mehr sagen als 1000 Worte.

GANZ SELM stellt sich vor!

Zum Schluss möchte ich aber herzlich danken,

den Mitarbeiter*innen von GANZ SELM, für ihre Zuverlässigkeit und qualifizierte Arbeit

den Schulleitungen von GANZ SELM, für ihre treue Mitarbeit und die Mitgestaltung der Vereinsarbeit

den Kooperationspartnern von GANZ SELM, für ihr stets offenes Ohr

den Eltern, die GANZ SELM ihre Kinder über all die Jahre anvertraut haben,

und GANZ besonders

den KINDERN von GANZ SELM, denn ihr seid die Wichtigsten und Tollsten für uns.

Herzlichst



Christiane Damberg
1. Vorsitzende von ?
(na von wem schon: GANZ SELM)

Grußwort

anlässlich des 10jährigen Bestehens des Vereins GANZ Selm

Lieber „GANZ“-Vorstand, liebe Mitgliederinnen und Mitglieder, liebe Beteiligte rund um den Offenen Ganzttag in Selm.

Ich gratuliere ganz herzlich zum 10-jährigen Jubiläum des Vereins und beglückwünsche alle Beteiligten zur Erreichung dieses markanten Meilensteins!

Gern erinnere ich mich zurück an die gemeinsamen Anfänge, den Wunsch, den Offenen Ganzttag und damit die Bildungs- und Betreuungsangebote für die Kinder unserer Stadt weiter nachhaltig und niederschwellig anbieten zu können.

Unser großes Plus: die kurzen Wege, die direkten Absprachen zwischen Verein, Schulleitungen und Schul- und Jugendhilfeträger! Die aktive Mitwirkung wollten wir beibehalten, denn das macht die Einzigartigkeit in dieser Kooperation aus!

Ich behaupte, dass es allen miteinander gelungen ist, diese Zielsetzungen zum Wohle der Kinder unserer Stadt zu erreichen – OGS mit Ganz Selm – ein starkes Stück Bildung!

Die Bedarfe der Kinder sind der Maßstab unseres Handelns. Dieser Maßstab hat sich im Laufe der Jahre verändert und weiterentwickelt. Hinzugekommen ist der Strang der Integrationshilfen. In diesem Bereich haben wir mit der Poolung der Unterstüt-



zungskräfte in den Schulen einen hohen Grad an Flexibilisierung erreicht.

Die qualitative Weiterentwicklung war und ist allen Beteiligten ebenfalls ein Anliegen, so entwickelt sich z.B. das jüngste Projekt „GAKI“, die rhythmisierte Ganztagsklasse, sehr vielversprechend. Zukünftig muss sich die Offene Ganzttagsschule den Herausforderungen stellen, die sich aus einer zunehmenden Vielfalt von Lebenslagen ergeben. Dazu ist eine verlässliche, auskömmliche Finanzierung des wichtigen Bildungsortes Schule unerlässlich – und mit dem Blick auf einen künftigen Rechtsanspruch auch ohne Alternative!

Zuletzt möchte ich allen Mitwirkenden meinen herzlichen Dank aussprechen. Ohne dieses Engagement, das Nebeneinander von Hauptamt und Ehrenamt, wäre „GANZ SELM“ nicht das, was diesen Verein auszeichnet. Ich freue mich deshalb auf unsere weitere vertrauensvolle Zusammenarbeit in den nächsten Jahren!

Herzliche Grüße

*Sylvia Engemann,
Beigeordnete der Stadt Selm*



Grußwort

anlässlich des 10jährigen Bestehens des Vereins GANZ Selm

Ein rundes Jubiläum eines noch jungen und lebendigen Vereins, zu dem ich allen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern, dem Vorstand und besonders der langjährigen Vorsitzenden, Frau Damberg, im Namen des Städtischen Gymnasiums Selm herzlich gratuliere.

GANZ Selm - dieser Name hat einen guten Klang, nicht nur in seinem eigentlichen Handlungsrahmen selbst, sondern inzwischen bei allen Bürgerinnen und Bürgern unserer Stadt. In der differenzierten und den Bedarfen angepassten Schullandschaft der Stadt ist dieser Verein im zurückliegenden Jahrzehnt zu einer festen Größe geworden.

Er zeichnet sich durch ein kreatives und verlässliches Handeln aus und wirkt damit direkt unterstützend in die Bildungseinrichtungen hinein. Darin liegt die Bedeutung des Vereins, von der alle Schulen in den zurückliegenden 10 Jahren profitiert haben. Die Zeit davor war für viele Schulleitungen im Kontext des Aufbaus von Strukturen zur Einrichtung von Betreuungsangeboten, der Begleitung des offenen oder gebundenen Ganztags und der Unterstützung zugewanderter Jugendlicher aufwändig.

An den einzelnen Schulstandorten wurden individuelle Wege gesucht und mit z.T. hohem Zeitaufwand gefunden.



Dabei spielte die betriebswirtschaftliche und rechtliche Komponente eine nicht unerhebliche Rolle. Das Engagement des Vereins konnte zu einer deutlichen Entlastung der Schulleitungen und einer Professionalisierung von Organisationsabläufen beitragen, dies umso mehr, weil die wissensvermittelnde Institution Schule sich zu einer Einrichtung entwickelt hat, in der auch gesellschaftliche Veränderungen aufgegriffen und in das schulische Leben integriert werden müssen.

Die guten Ergebnisse, die sich, durch diese Grunddisposition des Vereins unterstützt, sehen lassen können, spiegeln sich in der breiten Akzeptanz in der Bildungslandschaft Selm.

Ich wünsche GANZ Selm, dass dies auch weiterhin gelingt, eine gute Zukunft im Interesse von und mit Schülerinnen und Schülern, zufriedene und engagierte Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter, die junge Menschen beim Erwachsenwerden nachhaltig unterstützen, und nicht zuletzt eine Öffentlichkeit, die den Entwicklungsprozess und das Streben des Vereins verantwortungsvoll und konstruktiv begleitet.

Mit Anerkennung und herzlichen Grüßen sage ich deshalb im Namen der Schulgemeinde des Städtischen Gymnasiums Selm

„ad multos annos“

*Ulrich Walter – Schulleiter
Städtischen Gymnasium Selm
Vertreter im Verein für die weiterführenden Schulen*



Grußwort

Liebe Leserinnen und Leser der Festzeitschrift!

Dem Verein „Ganz Selm“ möchte ich von Herzen zum 10 jährigen Jubiläum gratulieren.

Dass sich der Verein vor 10 Jahren gegründet hat, ist für die Grundschulen mit ihren Schülerinnen und Schülern der Stadt Selm ein großes Glück, da der Verein nicht auf Profit ausgerichtet ist, sondern das Wohlergehen der Kinder auf seine Agenda geschrieben hat. Besonders dem Arbeitskreis, der mit viel Engagement und ehrenamtlicher Tatkraft den Verein weiterbringt, ist zu danken.



Als geborene Mitglieder sind die Schulleitungen der Stadt im Vorstand des Vereins vertreten. Damit können Ideen und Vorstellungen von Unterricht und Betreuung zusammenfließen und haben zu einer gemeinsamen Konzeptionierung geführt. Dies wird u.a. deutlich an den GaKi-Klassen in der Overbergschule, dem Raumkonzept der Ludgerischule und der Gruppengestaltung der Äckernschule. Eine Zusammenarbeit auf Augenhöhe und gegenseitiges Verständnis hat sich im Laufe der Jahre entwickelt .

„Ganz Selm“ ist ein Verein, der zusammen mit den Schulen und der Kommune die Qualität der Betreuung von Kindern stetig verbessert.

In den letzten 10 Jahren hat der Verein viel erreicht und die Herausforderungen und Aufgaben mit Bravour gemeistert. Dafür möchte ich meinen Respekt aussprechen. Für die Herausforderungen der nächsten 10 Jahre wünsche ich Ausdauer und Kraft.

Die besten Grüße

*Anja Knipping,
Schulleiterin der Äckernschule
Vertreterin im Verein für die Grundschulen*

Mit der Satzungsänderung vom 24.5.2016 schuf der Vorstand des Vereins eine besondere Position: Seit dieser Zeit begleitet die Arbeit des Vereins ein/e Vertreter*in für den Bereich sonderpädagogische Förderung. Diese Position bekleidet seit dieser Zeit Doris Kraft, die uns stets mit Rat und Tat zur Seite steht.



Aus- und Weiterbildung der OGS-Kräfte

Um Ihren Kindern während der aufregenden, herausfordernden und lernintensiven Grundschulzeit eine kompetente und sichere Begleitung zu bieten, nehmen wir gerne die uns angebotenen Aus- und Weiterbildungsangebote wahr. Neben den Themen Erste Hilfe und Hygiene besuchen wir die unterschiedlichsten Angebote aus den sportlichen, musischen, sprachlichen oder pädagogischen Bereichen.



Teile des Betreuungsteams nehmen auch regelmäßig an den Veranstaltungen der pädagogischen Tage der Schule teil. Die gemeinsamen Fortbildungen lassen uns zu einem großen „Schulteam“ zusammenwachsen.

Die gemeinsam erarbeiteten Ziele garantieren Ihren Kindern gleichbleibende Regeln und Strukturen für den kompletten Tag in der Schule.

Viele unserer langjährigen MitarbeiterInnen haben auch die Gelegenheit genutzt eine zweijährige berufsbegleitende Ausbildung mit abschließender staatlich anerkannter Prüfung als „Fachkraft für den Offenen Ganztag“ und/oder „Fachkraft für inklusive Bildung und Erziehung“ zu absolvieren. Diese Bildungsgänge bieten umfassende und praxisnahe Lerninhalte zu rechtlichen und pädagogischen Themen rund um die Erziehung und Bildung von Kindern im Grundschulalter. Somit gelingt es auch den Mitar-

beiterInnen, die ursprünglich aus anderen Ausbildungsberufen kommen, ihre Arbeit an den Ihnen anvertrauten Kindern nicht nur mit Freude und Engagement sondern auch mit qualifiziertem Fachwissen auszuüben. Der inklusive Bildungsgang bereitet die MitarbeiterInnen umfassend auf die unterschiedlichsten Förder- und Förderbedarfe der einzelnen Kinder vor. Denn nur so kann es uns gelingen jedes Kind so anzunehmen wie es ist und ihm einen sicheren Ort in der Schulgemeinschaft zu ermöglichen.

Auch in Zukunft werden wir mit Freude und Neugier an den angebotenen Bildungsmöglichkeiten teilnehmen damit Sie **uns** Ihre Kinder auch weiterhin mit gutem Gewissen anvertrauen können.

*Ellen Smolnik
Kordinatorin OGS Overbergschule*

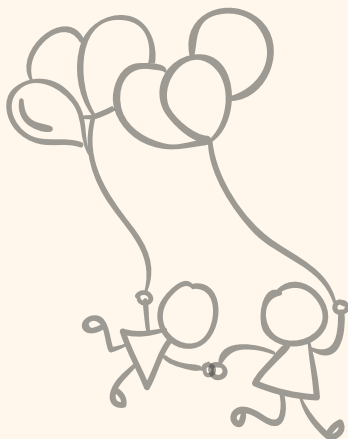


GANZ SELM e.V. wird 10 Jahre alt

Heute auf den Tag vor 10 Jahren wurde der Verein gegründet

Von Klein aber Fein sind wir auf Groß und weiter Fein gewachsen

Was so alles passiert ist, das wollen wir – ohne Anspruch auf Vollständigkeit – auf den nächsten Seiten darstellen.



Corona bestimmt den Tagesablauf

Nichts ist mehr so wie gewohnt; Hygiene- und Abstandsregeln bestimmen die Notbetreuung

→ Wir, die Kinder und die Teams, machen gemeinsam das Beste daraus

Äckernsteine

Nur spazieren gehen mit Mama, Papa, Oma, Opa...
→ LANGWEILIG

Deshalb wurden in der OGS Äckerschule liebevoll Steine bemalt und versteckt. Wer sie findet, darf gerne sagen, dass er sie toll findet und neu verstecken



Aktion Sternenhimmel

Zum 3. Mal sorgt die Aktion (siehe Dez 2019 und Nov. 2018) für glänzende Kinderaugen. Und ... Steigerungen sind möglich. Dieses Mal werden 400 Kinderwünsche erfüllt. Die OGS-Kinder der Ludgerischule haben als Danke-Schön ein GANZ tolles Bild gemalt, es hängt seitdem bei "Spielen und Träumen"

Ganz viel Veränderung bei GANZ SELM

Nach fast zehn Jahren hat Wolfgang Strickstroek sein Amt als stellvertretender Vorsitzender in der Mitgliederversammlung am 25.11.2020 schweren Herzens niedergelegt.

Christiane Damberg, der neue Bürgermeister Thomas Orlowski und die Dezerntin Sylvia Engemann dankten Wolfgang Strickstroek GANZ herzlich für die gemeinsame Zeit und die gemeinsamen Erfolge.

Als Nachfolger für die Position des stellvertretenden Vorsitzenden wurde einstimmig Peter Heemann gewählt. Heemann bringt als Vertreter der Werkstatt Solidarität Essen große Erfahrung im Bereich der Jugendhilfelandchaft mit und war einige Zeit Elternvertreter für den Be-

reich des Offenen Ganztages an der Overbergschule.

Als Vertreter für die Interessen des Kooperationspartners der Stadt Selm – der Posten wurde neu geschaffen – wurde einstimmig Sebastian Murlowski gewählt. Murlowski arbeitet im Bereich Planung und Controlling und bringt entsprechendes Know-how für diese Position mit.



GaKi-Projekt

„GAKI“-Klasse steht als Abkürzung für **G**anztags**k**inder-Klasse und somit für das Pilotprojekt „rhythmisierte Ganztagsklasse“ der Overbergschule. Im Schuljahr 2020/2021 wurde diese GAKI-Klasse erstmals eingeführt. Alle Kinder dieser Klasse besuchen von der Klasse 1- 4 den Ganztag

und bleiben immer in ihrem Klassenverband.

GANZ SELM unterstützt das Projekt und ist gespannt auf die weitere Entwicklung.

„Bewegtes Leben“ – ein weiteres Projekt

Nach der Anschaffung des beweglichen Mobiliars (siehe Seite 12) konnten wir – dank eines erneuten Preisgeldes von Lensing Media Hilfswerk die Anschaffung von drei Slacklines mit dazugehörigem Board realisieren. Durch das passende Slackboard können die Slacklines sowohl innen (Schulgebäude oder Turnhalle) als auch auf dem Schulhof aufgebaut und durch Zusammenklappen platzsparend verstaut werden.

Die Slacklines erfordern und fördern Geschick, Motorik, Konzentration und Körperbeherrschung. Außerdem wird die Muskulatur gestärkt und das Gleichgewicht trainiert, sodass auch Kinder mit unterschiedlichen Handicaps mit Hilfe daran Spaß haben und davon profitieren.

Da die Slacklines mit dem Board einfach zu transportieren sind, kommen sie nicht nur allen OGS-Standorten zugute, sondern können auch problemlos in den Ferienbetreuungen eingesetzt werden.

Aktion Sternenhimmel

Zum 2. Mal (siehe Nov. 2019) startet die Sternenhimmel-Aktion. Dank der Unterstützung von der Firma Interhydraulik werden 225 Sterne verkauft und 225 Geschenke sorgen für strahlende Kinderaugen zu Weihnachten.

Projekt „Bewegtes Leben“

Dank der großzügigen Spende der Volksbank Selm-Bork eG über weitere 3.000 Euro konnten nunmehr noch in diesem Jahr auch die OGS-Räume an der Ludge-
risschule sowie der Äckerschule in Bork und Cappenberg für die Gruppen der 1. und 2.-Klässler neu gestaltet werden.

„Wir sind GANZ begeistert, dass wir dieses großartige Projekt dank der großzügigen Spenden so schnell in allen Grundschulen umsetzen konnten“, sagte Christiane Damberg.

(siehe Seite 13)

Projekt MärchenZauberGärten

Seit diesem Frühjahr arbeitet die aus Senden kommende Künstlerin Anke Kahner mit 10 Kindern aus der OGS Overbergschule am Projekt „MärchenZauberGärten“.

Das Motto „Jung und Alt gestalten gemeinsam Kunst“ (initiiert von der Caritas Lünen-Selm-Werne) ist der eine Teil. Der andere ist, dass dieses Projekt (gefördert vom Bundesministerium für Bildung und Forschung unter dem Motto „Kultur macht stark“) den Garten des Altenwohnhauses St. Josef in Selm dauerhaft verzau-
bert – und demnächst auch den Schulhof der Overbergschule.

BIB im FoKuS – wir kommen!

Die Bibliothek im FoKuS ist umfangreich umgebaut worden, präsentiert sich in neu gestalteten Räumen und hat das Angebot erheblich ausgeweitet.

23 Kinder der Herbstferienbetreuung haben es kennengelernt und hatten einen Mordsspaß beim Programmieren und Spielen mit den programmierbaren Lernrobotern „Bee-Bot“ und „Dash“.

Projekt „Bewegtes Leben“

Das Lensing Media Hilfswerk fördert seit Jahren regionale Projekte.

Das gab uns den Anstoß zu dem Projekt „Bewegtes Leben“.

Um es kurz zu machen: Wir haben gewonnen und 3.000 Euro für die Umsetzung erhalten. Damit wurden zunächst OGS-Räume in der Overbergschule mit beweglichem Mobiliar ausgestattet.

Das Konzept sah vor mehr Raum zu schaffen, weg von Platznot durch Tische und Stühle, hin zu mehr Beweglichkeit, Kreativität und Flexibilität. Die Kinder sollten die Möglichkeit haben, durch auf ihre Bedürfnisse angepasste und danach gebaute Bänke, Ideen umzusetzen und in verschiedensten Situationen des Tages einzubauen. Die bunten Sitzkissen, die ebenfalls angeschafft wurden, ergänzten es komplett. Unser Ziel wurde von den Kindern schnell erkannt und mit Freude umgesetzt, sodass der Wunsch entstand dies auch an anderen Standorten zu installieren.

(siehe Seite 13)

Hubert SCHAEPER`S Rückblick von 2011 bis heute

GANZ nett- In meiner GANzen Zeit bei GANZ SELM hat eines bei allem Stress überwogen: Es war stets GANZ nett

GANZ viel Zeit – sagt man den Rentnern nach. In Wahrheit wurde ich GANZ stark in Anspruch genommen. Und ich habe es zugelassen und GANZ toll genossen.

GANZ Selm- Eine Zeitlang musste ich Schmerzmittel einnehmen. Wenn die nicht so GANZ richtig halfen, dann half mir meine Arbeit bei GANZ SELM die Schmerzen zu vergessen.

GANZ motiviert- Den Verein zunächst fast im Alleingang auf die Beine zu helfen, konnte ich da träge sein? Also machte ich mich GANZ motiviert trotz Ruhestand an die Arbeit

GANZ viel Euro und GANZ wenige Arbeitsstunden- So hatte ich zwar nie gedacht, ABER: so GANZ viel Arbeit für GANZ wenig Geld? Das macht Mann nur, wenn man GANZ stark motiviert ist und nicht auf die bezahlten Stunden achtet.

GANZ wenige Männer- Ich hatte arge Bedenken, dass beim Start die nur 3 Männer so GANZ der Gleichstellung entsprechen. Bis heute hat sich an der Quote nicht so GANZ viel verändert.

GANZ neue Herausforderung- Ich fand es 2011 so spannend wie 1979 Bei der Neugründung der VHS, alles neu zu durchdenken, organisieren, strukturieren und zu sehen, dass der Start von 0 auf 100 überwiegend gut gelungen ist. Die OGS-Kinder sind zufrieden, das ist GANZ wichtig und mehr braucht es nicht.

GANZ aktiver Arbeitskreis- Na ja, so GANZ alleine war ich dann ja doch nicht. Wir folgten der alten Managementweisheit und bildeten einen Arbeitskreis. Und der arbeitet bis heute mit GANZ viel Engagement und GANZ viel Erfolg.

GANZ ohne GANZ SELM- Seit April 2018 bin ich nicht mehr als Geschäftsführer tätig. So GANZ langweilig ist mir aber immer noch nicht. Familie, Haus, Garten und meine Bonsais nehmen mich genauso in Anspruch wie vorher GANZ SELM.

GANZ viel Neues und Märchen 2020-2019



Projekt „Bewegtes Leben“

Anfang 2019 besuchten Christiane Damberg, Daniela Rutz-Nölle und Birgit Kalender die Waldorfschule in Bochum-Langendreer, um sich das dortige Konzept mit beweglichem Mobiliar vor Ort anzuschauen. Alle drei waren überzeugt, dass dieses auch GANZ wunderbar für unsere OGS-Räume geeignet wäre.

Zum Glück startete das Lensing Media Hilfswerk zu diesem Zeitpunkt einen Wettbewerb, an dem wir uns mit folgenden Textauszug beworben und dann auch 3.000 Euro gewonnen haben!

„ Zurzeit befinden sich in den Räumen der OGS-Gruppen aus Klasse 1 und 2 der Overbergschule in Selm sehr viele Tische und Stühle, die das Raumangebot und den Bewegungsdrang der Kinder sehr einschränken. Um darauf pädagogisch sinnvoll zu reagieren, wollen wir das Konzept auf bewegliche Möbel (Sitzbänke, Sitzkisten, Sitzkissen) umstellen, die variabel auf die verschiedenen Bedürfnisse eingesetzt und auch von den Kindern nach Bedarf umgesetzt werden können.“ (Daniela Rutz-Nölle)

Die überwiegend von der Tischlerei Bauhaus in Bork individuell hergestellten Bänke fanden auf Anhieb GANZ große Zustimmung bei den Kindern. Und zum GANZ großen Glück konnten wir kurz vor Weihnachten 2019 einen Spendenscheck über 3.000 Euro von der Volksbank Selm-Bork eG in Empfang nehmen. Somit war es uns möglich, dieses GANZ einmalige Mobiliar an allen OGS-Standorten einzusetzen.

Neues Mobiliar für die OGS Äckerschule Bork und Cappenberg

Im Dezember 2019 bekam die Offene Ganztagschule „Auf den Äckern“ für beide Standorte in Bork und Cappenberg „bewegliches Mobiliar“.

Sie sind frei beweglich, stehen nicht immer am selben Ort, das Wort Mobiliar beinhaltet das Wort „mobil“, also flexibel einsetzbar. Die Kinder nutzen die Bänke mit Begeisterung für alle möglichen Spiel – und Lernansätze, im Innen – und Außenbereich. Mal sind es Bänke zum Buden bauen, mal werden es Autorampen, sie werden aber auch dazu genutzt, kurze Lernimpulse zu vermitteln oder mit einem Freund ein Gesellschaftspiel zu spielen, als Balancierhilfe für die Kleineren und sind auch mal schnell, platzsparend an die Seite geräumt, wenn es Zeit ist, sich zu bewegen. Die dazu gehörigen, bunten Kissen schaffen einen schönen Kontrast und werden gern von den Kindern gut angenommen.

Nina Grumme, Koordinatorin der OGSÄckerschule



Tätigkeit als „Beirat“ von GANZ Selm

Ende 2017 wurde ich von den Mitarbeiter*Innen zur „Beirätin“ von GANZ Selm gewählt und löste somit Daniela Rutz-Nölle ab, die nunmehr als pädagogische Leitung für den Verein tätig ist.

Im Laufe des Jahres führe ich des Öfteren Gespräche mit Kolleg/en/innen der OGS oder den I-Kräften der Schulen. Sobald ich dann zur meist letzten Vorstandssitzung des Jahres eingeladen werde, mache ich nochmals in allen Teams eine Abfrage, welche speziellen Themen oder Anliegen ich im Vorstand darstellen und ggf. besprechen soll.

Bisher konnten die meisten Punkte im Gespräch geklärt werden, und ich fühle mich vom Vorstand gut angenommen. Ergebnisse meiner Gespräche teile ich nach Klärung aller Anliegen den einzelnen Teams schriftlich mit. Der regelmäßige Kontakt zu allen Kolleg/en/innen der OGS bereichert meine Arbeit sehr, und ich freue mich, dass ich als „Beirätin“ tätig sein kann.

Dieses Amt gibt uns Mitarbeitern die Möglichkeit, im direkten Gespräch mit dem Vorstand zu sein und somit Anliegen oder Probleme unmittelbar anzusprechen. Ich freue mich auf die weitere Zusammenarbeit!

Regina Weisheit, Beirätin



Vegetarisch oder nicht?

Es gibt heute Mittag für die Kinder vegetarische Bolognese. Sie schmeckt allen sehr gut und einige Kinder unterhalten sich mit mir über das Thema „Vegetarismus“.

Die Kinder steuern ihre Beiträge bei, wie z.B. „Ich finde, vegetarisch ist lecker!“, „Meine Mutter ist auch vegetarisch“ oder „Wir sind nicht vegetarisch“.

Da bringt sich ein Kind in die Unterhaltung ein: „Ich bin evangelisch!“ ☺



Marion Mischke, Mitarbeiterin



Aktion Sternenhimmel

Wunschbaumaktion: Ein Himmel voller Sterne

„In diesem Jahr erfüllt der Caritasverband Lünen-Selm-Werne e.V. erstmals die Wünsche von bedürftigen Kindern in Selm wie auch schon seit einigen Jahren in Lünen. Für diese besondere Aktion hat die Caritas mit Frau Elisabeth Sandmann von „Spielen und Träumen“ eine neue Kooperationspartnerin in Selm gefunden, die sich sehr auf die Zusammenarbeit mit der Caritas freut. Ebenso wird der Selmer Verein „GANZ SELM“ mit im Boot sein.

Am Ende sind die 100 Sterne mit den Wünschen der Selmer Kinder alle erfüllt worden und sorgen für glänzende Kinderaugen.



78 Meter lesen

Zum 3. Mal beteiligt sich Selm unter Federführung von GANZ SELM mit einer außergewöhnlichen Aktion am bundesweiten Vorlesewettbewerb:

„78 Meter lesen“

So hoch liegt Selm nämlich über dem Meeresspiegel. In allen Schulen und Kita's werden eifrig Büchertürme der von den Kindern gelesenen Bücher aufgestapelt. Am Ende stellt die Jury fest: Selm wurde rund 5 Meter tiefer gelegt.

Aber: die 72,61 Meter Bücher haben vielen Kindern GANZ viel Spaß beim Lesen bereitet.



Ade Erich-Kästner-Schule und Otto-Hahn-Realschule

Bis zum Schuljahr 2017/2018 fand eine Übermittagsbetreuung an der Gemeinschafts-Hauptschule der Stadt Selm, der Erich Kästner-Schule (EKS), an der Waltroper Straße 19 in Bork statt. Da die Schulform Hauptschule in Selm nach dem Schuljahr 2018/19 von der Sekundarschule abgelöst wurde, ist das Angebot Übermittagsbetreuung eingestellt worden.

Gleiches gilt für die Otto-Hahn-Realschule, die ebenfalls in die Sekundarschule Selm übergeht.

Neue Aufgabe „Pädagogische Leitung“

Bislang war Daniela Rutz-Nölle die Koordinatorin für die OGS Äckernschule Bork u. Cappenberg. Ab sofort trägt sie die Verantwortung für die einheitliche pädagogische Leitung aller OGS-Standorte. (siehe Seite 17)

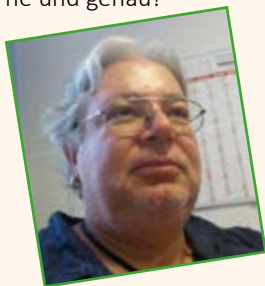


Zwei Neue an Bord

Nachdem Daniela Rutz-Nölle die pädagogische Leitung übernommen hat, folgt ihr Nina Grumme als Koordinatorin der Äckerschule Bork/Capenberg.

„Was ich an Kindern einfach toll finde ist, wie unkompliziert sie mit neuen Menschen umgehen. Wer bist du, wie heißt du, was machst du hier, wie alt bist du, was ist Frau Grumme für ein Name, wie lange bleibst du... Wunderbar!“

Stefan Kämmerer kümmert sich schon seit einiger Zeit um die Soft- und Hardware. Doch jetzt wird es kompliziert. Der Umgang mit den notwendigen sensiblen Daten der Kinder erfordert nach der neuen europäischen Datenschutzverordnung GANZ besondere Beachtung. Dafür trägt er die Verantwortung und das GANZ gerne und genau!



Wechsel in der Geschäftsführung von GANZ SELM e.V.

Wir verabschieden unseren ersten Geschäftsführer Hubert Schaeper anlässlich seines bevorstehenden 70. Geburtstages in den wohlverdienten Ruhestand.

Als ein Mann der ersten Stunde, des im April 2011 gegründeten Vereins zum Wohle der Kinder unserer Kommune, errichtete Hubert Schaeper für alle Vorstandsmitglieder und Funktionsträger ein überaus sinnvolles und praktikables Verwaltungssystem und begleitete die tägliche Arbeit des Vereins unermüdlich mit Rat und Tat.

Schaeper übergibt das Stafelholz an Birgit Kalender, die in einem Interview für die Homepage folgendes Statement abgibt:

Auf die Frage: ...“Und wird dir, Birgit, jetzt nicht ein wenig mulmig, wenn du nun Huberts Nachfolge als Geschäftsführerin antreten sollst?...“ antwortet sie gewohnt souverän:

„Eines ist gewiss. Hubert

kann niemand ersetzen, aber wie heißt es bei Dinner for One: I'll do my very best! Nein, Spaß beiseite. Seit meiner beruflichen Veränderung arbeite ich ja schon eine Zeit lang parallel mit Hubert zusammen und bin sozusagen in die neue Aufgabe reingewachsen.“



Pädagogische Leitung Daniela Rutz-Nölle

Daniela Rutz-Nölle war für GANZ SELM die Koordinatorin an der Äckernschule Bork und Cappenberg. Über ihre Zeit dort und ihre neue Aufgabe als „Pädagogische Leitung“ von GANZ SELM führte Lothar Kirchner ein Interview mit ihr.



Hej, Dany. Wir kennen uns ja mittlerweile schon eine GANZe Weile. Als Koordinatorin an der Äckernschule mit den beiden Standorten Bork und Cappenberg hast Du zahlreiche Projekte aktiv unterstützt. Was ist Dir da besonders in Erinnerung geblieben?

„altGanzjung“ war ein besonders tolles Projekt; in die Seniorenheim- und Wohneinrichtungen im Stadtgebiet zu gehen und zu sehen, wie Alt und Jung miteinander umgehen, war schön. Ich glaube davon haben beide Seiten in Bezug auf „Achtsamkeit“ profitiert. Das geht leider im Alltag heute oft verloren. Deshalb war das für mich das Schönste. Aber auch alle anderen Projekte waren ein Erfolg und haben viel Spaß gemacht.

Jetzt machst Du etwas völlig anderes. Was genau sind Deine neuen Aufgaben?

Jetzt werde ich nicht mehr direkt mit den Kindern, aber weiterhin für die Kinder arbeiten. Meine Aufgaben umfassen Konzepte und deren Umsetzung, Mitarbeitergespräche, Fortbildungen planen, Netzwerkarbeit und vieles mehr. Außerdem habe ich an zahlreichen Fortbildungsmaßnahmen – wie z.B. Weiterbildung „Koordination des Offenen Ganztags“, Gewaltfreie Kommunikation „Geflüchtet!“ Herausforderungen für die sozialpädagogische Arbeit, Auf dem Weg zur inklusiven Ganztagschule – teilgenommen und bin Kinderschutzfachkraft und auch in dieser Funktion tätig.

Wie hast Du dich darauf vorbereitet?

Ich habe viele Fortbildungen mitgemacht und bin in verschiedenen Arbeitskreisen, die die Arbeit mit Kindern betreffen, aktiv. Außerdem war ich viele Jahre Leitung und weiß, wo teilweise der Schuh drückt.

Die Funktion „Pädagogische Leitung“ hört sich für mich so an, dass Du nicht mehr so eng und direkt mit den Kindern arbeiten wirst?

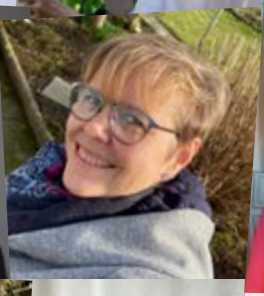
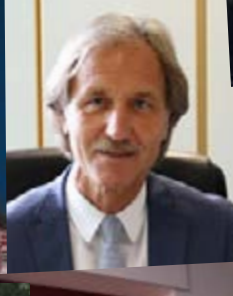
Das wird mir auch sehr fehlen. Ich habe immer unheimlich gerne mit Kindern gearbeitet. Meine Arbeit hat mir immer viel Spaß gemacht. Ich hatte auch das Glück, ein super motiviertes Team zu haben, mit dem die Arbeit immer Spaß gemacht hat. Ein großer Dank an meine Kolleg*innen der Äckernschule Bork und Cappenberg! Ich hatte aber schon immer viele administrative Aufgaben, sodass ich nicht permanent im Umgang mit den Kindern war. Auch jetzt werde ich immer wieder in den Schulen präsent sein und als Ansprechpartner fungieren.

Das kann ich gut verstehen, so GANZ ‚abgenabelt‘ bist Du also nicht, sonst würdest Du ja auch etwas vermissen. Was werden Deine ersten Aktivitäten in der neuen Funktion sein?

Die habe ich schon übernommen: Konzeptarbeit in Zusammenarbeit mit allen Beteiligten, erste Gespräche. Außerdem werde ich in den anderen Schulen eine Weile hospitieren, um andere Strukturen kennen zu lernen und besser verstehen zu können. Ich freue mich auf meine neue Tätigkeit.

Das hört sich GANZ spannend an. Ich wünsche Dir GANZ viel Erfolg und Spaß und hoffe weiterhin auf Deine Unterstützung bei neuen Projekten. Darf ich?

Vielen Dank. Natürlich kannst Du mich jederzeit auf neue Dinge ansprechen. Du weißt ja, dass ich dafür immer zu haben bin.





Kinderkunst „digital und IDEAL“ im öffentlichen Raum

3. Ausstellung „SonneGlaubeMensch“
Okt-Nov 2017 in der Friedenskirche, Selm
(siehe Seite 27)

Neue OGS-Räume in der Südkirchener Strasse

Aufgrund der größer werdenden OGS und ÜMI Anmeldezahlen für die Ludgerische hat die Stadt Selm das ehemalige Ladenlokal von der Fa. Walter angemietet. In diesem Lokal sind zwei großzügige Gruppenräume, ein Sozialraum und ein Büroraum, der für die OGS-Leitung und als Geschäftsstelle, sowie die Abteilung der Integrationshilfe vom Verein genutzt werden sollte.

Von dem Umzug aus dem städtischen Gymnasium hat sich der Verein ein öffentlich wirksameres Arbeiten versprochen und tatsächlich entwickelte sich die Nutzung prächtig. Kleinere Besprechungen, Vorstellungsgespräche, Elterngespräche, Teamsitzungen der Integrationshilfe und Fortbildungen waren gut verortet.

Da die Plätze in der OGS-Ludgerische aufgestockt wurden, ist das Büro in der Südkirchener Str. auch wieder zu klein

geworden. Der Papierkram nahm immer größere Ausmaße an, so dass Kisten schon auf dem Boden gestapelt wurden. Schweren Herzens musste die gute Bürogemeinschaft von OGS-Leitung, Geschäftsführung, Integrationsabteilung und pädagogischer Leitung aufgegeben werden.

Wieder begab man sich auf die Suche nach einer geeigneten Geschäftsstelle. Die Verwaltung der Stadt Selm unterstützte dabei sehr und hat dem Verein zwei Klassenräume im ehemaligen Schulgebäude der Hauptschule in Bork, Waltroper Str. 19 dem jetzigen Förderzentrum Nord, angeboten. Und so konnten in den Sommerferien die Kisten und Kartons gepackt werden und die Büroräume eingerichtet werden.



Ade Pestalozzischule

Zum 31. Juli 2016 wurde die Förderschule Pestalozzischule aufgelöst. Am 1. August 2016 erfolgte die Neugründung als Förderzentrum Nord (Trägerschaft Kreis Unna). Das Förderzentrum befindet sich in der ehemaligen Erich Kästner-Schule und teilt sich die Räumlichkeiten mit der auslaufenden Hauptschule.

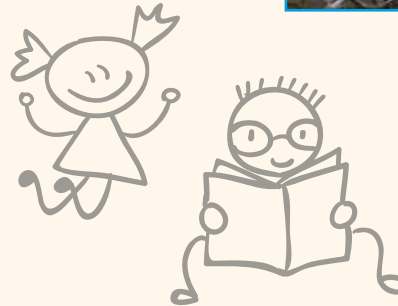
Die OGS der Äckernschule bekommt einen Raum zur Verfügung gestellt und gestaltet ihn liebevoll. Seitdem wird er für Kursangebote genutzt.



Wir schreiben ein Buch Koffergeschichten von A bis Z

Inspiriert von der erfolgreichen Vorleseaktion (siehe Dez 2015) wollten wir ein eigenes Buch schaffen.

Wer kennt das alte Spiel nicht, das gerne etwa auf langen Autofahrten zum Einsatz kommt: „Ich fahre in den Urlaub, packe meinen Koffer und nehme meinen ... mit“. Voller Engagement und mit GANZ viel Kreativität haben OGS-Kinder Wochen getextet, gemalt und gezeichnet. Mehr als 100 Ergebnisse in Text und Bild wurden geschaffen und zu unserem GANZ eigenen Buch gebunden.



„Integrationshilfe-Schulbegleitung“ -Neues Angebot des Vereins zum Schuljahr 2015/2016

Aufgrund des bereits gut vorhandenen Netzwerks mit den Selmer Schulen und der Jugendhilfe Selm durch den OGS Bereich, entstand zum Schuljahr 2015/2016 die Abteilung Integrationshilfe. Seitdem sind wir zuständig für integrative Beschulungsmaßnahmen für Kinder und Jugendliche in Selm.



Dabei arbeiten wir eng mit allen Beteiligten der Hilfeprozessmaßnahmen, wie Eltern, Schulen, Kooperationspartnern erfolgreich zusammen. Begonnen hat alles mit 5 Integrationskräften, mit mir 6, da ich gleichzeitig als Integrationskraft an der ehemaligen „Pestalozzischule“ und zusätzlich als Abteilungsleitung tätig war.

Da auch der Verein zur damaligen Zeit kein wirkliches Büro besaß, fand die erste Teamsitzung bei unserer 1. Vorsitzenden Christiane Damberg in ihrem Esszimmer statt. Natürlich bei Kaffee und Kuchen. Danke nochmals dafür! Es war sehr lecker und gemütlich!

Danach wuchs die Abteilung zügig und erste Vorstellungsgespräche fanden in meinem Esszimmer statt. Nicht gerade professionell, aber familiär und irgendwie besonders. Sowie wir den Verein leben! Mein Wohnzimmer wurde schnell Home Office, mein Privattelefon geschäftlich. Mein Mann u.a. Berater.

Letztendlich nutzten wir für Teamsitzungen und Vorstellungsgesprächen, Beratungs-, Mitarbeiter- und Elterngesprächen sowie für Fortbildungen etc. die Räume der OGS Ludgerischule. Es ging in die richtige Richtung. Prima! Da dies immer nur nach 16 Uhr möglich war, waren die Arbeitstage oftmals besonders laaaaang.

Aber es war die Anstrengung und Mühe wert und hat sich mehr als gelohnt. Ich habe es gerne gemacht und mache es immer noch. Jetzt noch mit einem suuuper Team....und tatsächlich in einem neuen Büro am „Förderzentrum Nord“ in Bork, aber zur Zeit aufgrund Corona, inzwischen in einem Büro....zu Hause.

*Susanne Jagusch
Abteilungsleitung Integrationshilfe
Erzieherin
Fachkraft für Integration und Inklusion
Deeskalationstrainerin*



„Inklusion“ ermöglicht ein erweitertes Angebot der Integrationshilfe zum Schuljahr 2018 -2019

Seit dem Schuljahr 2018/2019 konnte die Schulbegleitung auch rechtlich anders aufgestellt werden und es wurde auch im Sinne von Inklusion ein „Poolsystem“ entwickelt und umgesetzt. In Kooperation mit dem Jugendhilfeträger der Stadt Selm, dem Kreis Unna als Sozialhilfeträger und dem Verein Ganz Selm e.V. wurden Rahmenbedingungen geschaffen, um Eltern, Kindern und Jugendlichen möglichst unbürokratisch und schnell eine notwendige und bedarfsgerechte Hilfe zur angemessenen Schulbildung anbieten zu können.

Durch den an einer Schule zur Verfügung gestellten Integrationskräfte-Pool kann ein situativ bedarfsgerechter Einsatz der Schulbegleiter durch Schule, OGS und Träger gesteuert werden. Die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter unterstützen die Schülerinnen und Schüler weiterhin individuell, sind aber nicht zwingend nur einer Schülerin oder einem Schüler fest zugeordnet.

Durch das Konzept von multiprofessionellen Teams an den Schulen führt die Poolbildung zum Hilfeprozess mit einem ganzheitlichen Blick auf die zu unterstützenden Kinder und Jugendlichen. Ziel ist es, „so wenig Hilfe wie möglich, soviel wie nötig“ zu geben, wodurch Abhängigkeiten vermindert werden und eine größtmögliche Unabhängigkeit und Eigenständigkeit der Schüler erreicht werden kann.

Dieses Konzept konnte u.a. dazu beitragen, dass die Leistungen der Schulbegleiter mehr anerkannt und wertgeschätzt werden und die Arbeit professionalisiert wurde.

Auch die Arbeitsbedingungen konnten so verbessert werden und die Mitarbeiter fühlen sich an ihren Schulen wohl. Durch Qualifizierungsmaßnahmen, fachlichen Austausch und Beratung auch in Zusammenarbeit mit den Kooperationspartnern unterstützen wir die Mitarbeiter in ihrem Tun.

Unsere Schulbegleitungen sind wahre Expertinnen auf ihrem Gebiet mit einer positiven Grundhaltung unterstützen und fördern sie die Kinder und Jugendlichen in ihrer Persönlichkeitsentwicklung mit viel Freude.

Augenhöhe

lösungsorientiert

wertschätzend

individuell



Beziehungsebene

partizipiert

empathisch

inklusiv

Mittlerweile besteht die Integrationsabteilung im Durchschnitt aus 40 Mitarbeiter*innen auch mit kombinierten Stellen der OGS Abteilung.

Ja.....wir können sagen, dass wir uns stets weiterentwickelt haben, inhaltlich und als großes Team mit „Gaaaanz“ tollen Mitarbeitern.

Darauf können wir stolz sein!!! Vielen Dank an das Team!!!

Unter unserer Federführung wird Selm zur Vorlesehauptstadt 2015.

Die Stiftung „Der bundesweite Vorlese-tag“ würdigt das Engagement wie folgt:

„Selm – Aktivste Vorlesehauptstadt 2015!“

Wir haben unser Ziel erreicht und mit **2.681** Leseaktionen den Titel „Aktivste Vorlesehauptstadt 2015“ errungen. Vielen Dank an alle Beteiligten! Dazu die Jury der Initiative „Der bundesweite Vorlese-tag“:

Die nordrhein-westfälische Gemeinde Selm hat eine außerordentliche Beteiligung geschafft: Von 27.054 Einwohner haben insgesamt 2.681 vorgelesen – was Selm den Titel „Aktivste Vorlesehauptstadt 2015“ bescherte. Das entspricht einer Quote von nahezu 10 Prozent. Jeder 10. Selmer hat sich beteiligt – und damit so viele Bürger einer Stadt wie nie zuvor. Vorgelesen wurde in fast allen Selmer Schulen und Kitas, im Computerkurs und der Kunst-AG, beim Zirkus-Projekt – kurzum: Selm hat den Bundesweiten Vorlese-tag überall im Stadtgebiet erlebbar gemacht.

Leider erst zum Ende der Vorleseaktionen stießen wir auf diesen schönen Refrain:

*„Lesen heißt auf Wolken liegen
Oder wie ein Vogel fliegen,
Such dir aus, was dir gefällt!
Schau von oben in die Welt!“*

Der Erfolg hat uns ermutigt, an weiteren Wettbewerben teilzunehmen:
Lesen unter Linden und 78 Meter lesen



Wie Jesus geboren wurde

Die Betreuungskräfte der OGS Pestalozzischule haben mit den Kindern die Geschichte „Wie Jesus geboren wurde“ als Theaterstück eingeübt, das Betreuungsteam hat liebevoll Requisiten von zu Hause mitgebracht und einen Stall aus stabilem Karton gebaut.

Natürlich sollte das Theaterstück vor Publikum aufgeführt werden. Die Einladungen von den Kindern liebevoll gestaltet und an die Eltern und Lehrer stolz überreicht. Der Tag der Aufführung war da, alle Betreuer und Kinder waren total aufgeregt. Es begann..... alles gut, die Aufregung legte sich so langsam, Jesus war geboren und... Die drei Könige brachten die Geschenke – bei den Proben des Stückes war der Weihrauchtopf immer ungefüllt gewesen. Bei der Premiere – alle Eltern, Lehrkräfte und der Vereinsvorstand waren gekommen – wurde im Weihrauchtopf eine Räucherkerze zum Glimmen gebracht. Als die Akteure des Stückes den Rauch bemerkten, war das Spielen unterbrochen und es wurde erst ausgiebig die kleine Räucherkerze bestaunt. Nach dieser amüsanten Unterbrechung haben die kleinen Schau-

spieler weitergespielt und wurden mit einem tollen Applaus belohnt.

„Integrationshilfe-Schulbegleitung“ - Neues Angebot zum Schuljahr 2015/2016

Die neue Abteilung wird von Susanne Jagusch aufgebaut und geleitet.

Ziel ist es, einen Stellenpool mit Integrationshelfer(innen) an den Selmer Schulen aufzubauen, der es Schülern und Schülerinnen mit besonderen Beeinträchtigungen ermöglicht, eine angemessene Schulbildung und Teilhabe am Leben in der Gemeinschaft zu erhalten.

Creme-Herstellung in der Bärenapotheke

Dank einer großzügigen Spende konnten die Kinder der OGS Pestalozzischule mit der Bärenapotheke einen Freitagnachmittag Creme herstellen. Diese Creme wurde nach Wunsch noch mit natürlichen Duftölen verfeinert. Einige der Mädels hatten sogleich ein schönes Muttertagsgeschenk für die Mama. Alle Mädchen hatten nur noch schöne und gepflegte Haut.

Kinderkunst „digital und IDEAL“ im öffentlichen Raum

2. Ausstellung „KellerKUNST und andere Gewohnheiten“ in den Kellerräumen der Äckerschule, Bork (siehe Seite 27)

Neue Räume an der Äckerschule Bork

Am Standort Bork haben wir jetzt zwei zusätzliche Räume direkt nebenan in der Erich Kästner-Schule. Einen für den Computerkurs und einen zum Entspannen und in kleinen Gruppen eine Auszeit vom Toben zu nehmen.



GANZ SELM beim Stadtfest

Erstmalig präsentieren wir uns beim Stadtfest Selm. Barbara Lechtenfeld (Kreativkursleiterin) und Gerhard Strunk (Kursleiter Holzarbeiten) zeigen sich dort stellvertretend für unser breites Kursangebot. Mit Eltern und Kindern wurden Traumfänger gebastelt, Deckchen bemalt, Stöckchen geschnitzt oder ein Vogelhäuschen gebaut. Das Angebot kam bei Groß und Klein gut an.

Parallel dazu haben Auszubildenden der RWE Deutschland GmbH einen Kabinenroller Heinkel aus den 60ern zu einem E-Mobil umgebaut und sammeln darin Stofftiere für Kinder in Tschernobyl.

Wir haben alle OGS-Kinder und Eltern mobilisiert. Am Ende kamen 4.615 Stofftiere zusammen. Ein großer Erfolg.

Kinderkunst „digital und IDEAL“ im öffentlichen Raum

1. Ausstellung „kleine schrauben GROSSE SCHIRME“ im Hellweg Garten- und Baumarkt Selm (siehe Seite 27)

So läuft das in der Theater-AG

Ich bin nun tatsächlich fünf Jahre mit von der Partie und gestalte die Theater-AG. Meine allererste Stunde holte mich auf den Boden der Realität zurück. Es wurde keine glatte Bauchlandung und ich wünschte mir, die Erde würde unter mir aufgehen. Ich komme aus zehn Jahren Kigodie der ev. Kirche, das heißt, minutiöses Vorbereiten und Kinder, die sich für Religion interessieren, die keine sechs Stunden Unterricht hinter sich haben, keine Arbeit geschrieben haben und, und, und.... .

Aber aufgeben gibt es nicht und jetzt hieß es, anders gestalten und mehr auf die einzelnen Fähigkeiten achten, das heißt aber nicht, dass ich nicht gefordert habe. Und Spaß soll es auch noch machen- oh was für ein Spagat!! Aber ich denke, irgendwie habe ich es hinbekommen.

Meine Stunden in den AG's waren manchmal wie eine Wundertüte. Es gab Tage, da ging wenig und meine Vorstellung für die Stunde hat sich dann doch anders gestaltet, ruhiger, mehr quatschen, nur ein wenig üben und gestalten, aber das sollte dann auch mal so sein. Und dann gab es die Tage, da haben mich die Kinder geflasht!! Sie sprudelten über mit Ideen und ihre Kreativität nahm kein Ende. Meine Vorstellungen an diesen Tagen waren mehr als sehr zufriedenstellend!!!

Die Auftritte

Die Zeit vor dem Auftritt war geprägt von anfänglicher Nervosität! Die Bühnendekoration wurde in Windeseile aufgestellt, es wurde noch einmal oder auch zweimal der Text gesprochen, dann war es soweit, der Vorhang ging auf.

Nach den ersten Worten der Kinder legte sich die Nervosität. Zwar gab es ab und an ein Hänger, aber der wurde meinerseits zugeflüstert oder die Kinder haben improvisiert. Nachdem wir unsere kleinen Stücke und Zugaben aufgeführt haben, zeichnete sich ein dickes Grinsen in den Gesichtern der Kinder.

Ich war begeistert, über einige war ich so erstaunt, dass mir die Kinnlade runterfiel. Selbst bei der Aufführung haben einige Kinder durch Gestik, Mimik und Betonung dem Ganzen noch ein i-Tüpfelchen aufgesetzt. Und das waren dann teilweise jene Kinder, von den ich es nicht vermutet habe - Kinder sind schon eine Wundertüte!

Uschi Pickhardt, Leiterin der Theater-AG



Kinderkunst „digital und IDEAL“ im öffentlichen Raum

- Kunst ist immer auf der Suche, nach neuen Inhalten, Techniken und Ausstellungsräumen.

IDEAL: Der Künstler Heinz Cymotkowski, Leiter der Kunst-AG's hat schon mehrfach Projekte und Ausstellungen mit den Kindern des 1-4 Schuljahrs der Öffentlichkeit vorgestellt.

Digital: Lothar Kirchner steigt mit den Kindern der Computer-AG's ein.

Ausstellung „kleine schrauben – GROSSE SCHIRME“
März-April 2014 im Hellweg Garten- und Baumarkt, Selm

Von Kindern gestaltete analoge und digitale Hinweisschilder zeigen den Kunden den Weg zu den entsprechenden Abteilungen. Und Verena Volkmer (Leiterin Musikschule Selm) spielt mit einem Schraubendreher auf der Harfe.

Ausstellung „KellerKUNST und andere Gewohnheiten“
Sept-Okt 2014 im Keller der Äckerschule, Bork

Vieles und auch manch ungesehenes passiert im Keller – das soll in dieser Ausstellung durch Kinder transparent gemacht werden.

IDEALE und digitale Kellerbilder werden unterstützt durch Barbara Lechtenfeld, Leiterin Kreativ-Kurs, mit selbstmodellierten Masken, sowie Skulptur- und Holzarbeiten zu Kellerthemen und Gerd Strunk liest Gruselgeschichten vor.

Ausstellung „SonneGlaubeMensch“
Okt-Nov 2017 in der Friedenskirche, Selm

Pfarrer Claus Themann von der Katholischen Pfarrgemeinde Sankt Ludger öffnet gerne seine Kirche für diese Ausstellung

IDEALE und digitale Kinderbilder verführen, fügen zusammen, haben Geheimnisse, schaffen Worte und manchmal kann man sie auch hören.

Sonne steht für die Entstehung des Lebens auf der Erde, für Licht und Wärme,

Glaube steht für das Liebhaben und Vertrauen,

Mensch für den aufrechten Gang auf zwei Beinen, Vergangenheit und Zukunft.



Ausstellung „malen_ weißeln_ maus_“

Vom 15.-22. Nov. 2013 stellen wir in der Burg Botzlar der breiten Öffentlichkeit erstmalig unser vielfältiges Kursangebot vor:

malen_

Zeiterlebnis Kunst. Das behutsame Heranführen an die Materialien Papier, Leinwand und Farben, das genaue Hinsehen, die Ruhe finden, das Zuhören lernen und das Kunst Zeit braucht – das sind die Schwerpunkter der Kunst- AG.

Kursleiter: Heinz Cymontkowski

weißeln_

...wir und unsere Arbeitsgeräte sind oft laut und könnengefährlich sein, aber wir lernen mit ihnen umzugehen. ...wir und auch unsere Arbeitsräume sind immer staubig, aber wir haben jede Menge Spaß und viel Ausdauer.

Kursleiterin: Barbara Lechtenfeld

mit holz_

Im September 2013 sind wir damit angefangen kleine Kunstwerke aus Holz herzustellen. Kreativität, Fantasie und Geschicklichkeit stehen im Vordergrund unserer Arbeit.

Kursleiter: Gerhard Strunk

modellieren_

Das Arbeiten mit Ton bietet den Kindern vielfältige Möglichkeiten durch intensive Erfahrungen im Greifen, Sehen, Fühlen und Formen selbst schöpferisch tätig zu werden und so den Künstler in sich selbst zu entdecken.

Kursleiterin: Antje Zeuch



maus_

Kinder zeigen, dass sie mit den digitalen Darstellungs- und Verfremdungstechniken ebenso sicher und geschickt umgehen können, wie mit den digitalen Pinseln, Stiften und Farben. Die Bilder zeigen unverfälschte Werksergebnisse.

Kursleiter: Lothar Kirchner



malen_ weißeln_ maus_

altGANZjung

Die Ruhr-Nachrichten und die Sparkasse Lünen starten die Aktion

„GuteS fördeRN“.

Wir beteiligen uns und gehen mit den OGS-Kindern in alle Senioreneinrichtungen von Selm. Tanzen, Kartoffeldruck, kreativ Kurse, gemeinsam singen, Phantasiereisen und Computerreisen finden großen Anklang bei Alt und Jung.

Im Oktober steht fest: wir gehören zu den Gewinnern und erhalten 1.000 Euro!



Wir haben eine eigene Homepage!

Eltern, Förderer/Unterstützer und die Öffentlichkeit haben ein Interesse daran, was im Verein so alles passiert.

Aktuelle Informationen, notwendige Vordrucke z.B. für die Anmeldung, unsere Angebote, Projekte usw. finden Sie unter www.ganz-selm.de

Daniel Korieth und Lothar Kirchner haben deswegen eine Homepage entwickelt und pflegen und aktualisieren diese bis heute.

Und: seit März 2021 sind wir auch auf Facebook:

<https://www.facebook.com/OGSinSelm>



GANZ volles Freibad

Nur aufgrund einer Entscheidung von GANZ SELM, die Personalkosten für das Freibad Selm der laufenden Saison zu verwalten, konnten die Selmerinnen und Selmer*innen im Sommer 2012 ihr Freibad weiterhin genießen.

Und nachhaltig war diese Aktion auch, denn bis heute ist das Freibad im Sommer geöffnet und bereitet allen GANZ viel



Spaß.

Zum Schuljahresende 2011 löst sich der bisherige Trägerverein Offene Ganztagschule TOGS auf. GANZ SELM e.V. übernimmt die Aufgaben der

- Offenen Ganztagsbetreuung
- Übermittagsbetreuung ÜMI und
- „Dreizehn Plus“ und Silentien (individuellen Förderung von Kindern mit besonderem Förderbedarf)

Der Verein startet mit rund 45 Mitarbeiter*innen, um den Bedarf an Betreuung in den städtischen Schulen zu bedienen.

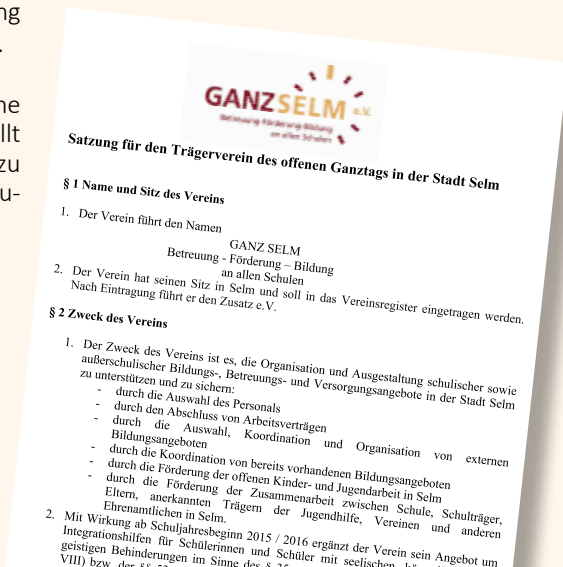
Zunächst stemmt Hubert Schaeper alleine die Verwaltungsaufgaben. Doch bald stellt sich heraus, dass das für eine Person zu viel ist und im Laufe der Zeit stoßen Claudia Schulz und Ingrid Scoth dazu.



Am 14. April 2011 gründen Bürgermeister Mario Löhr, die 1. Beigeordnete Sylvia Engemann, Christiane Damberg, Wolfgang Strickstroch, Claudia Schulz und Hubert Schaeper sowie die Selmer Schulleitungen der Grund-, Haupt-, Real- und Förderschulen und des Gymnasiums in der Burg Botzlar unter Aufsicht eines Notars den Trägerverein

GANZ SELM e.V.

für den Offenen Ganztag in Selm.



Ferienbetreuungen

Langeweile in den Ferien? Das muss nicht sein, denn in den Oster-, Sommer-, Herbst- und Weihnachtsferien bietet der Verein GANZ SELM e.V. Spiel und Spaß in Form einer Ferienbetreuung an. Diese Betreuungsangebote finden jeweils zur Hälfte der Ferien statt. In den „kleinen Ferien“ wechseln sich die einzelnen Grundschulen im rotierenden System ab. Anmelden können sich alle Kids des Offenen Ganztags der Äckern-, Ludgeri- und Overbergschule.



Kreative Mottos wie beispielsweise „Selmer Dschungel“, „Kinderstadt Selm“, „Die Indianer kommen“ und „Selympia“ wecken jedes Jahr das Interesse und die Vorfreude auf die Ferien.

Lachende Kindergesichter, zufriedene Eltern und ein glückliches Betreuerteam sind in jeden Ferien Bestätigungen dafür, dass sich der Einsatz, die Kreativität und die Motivation jedes Mal aufs Neue lohnen.

*Stephan Schröer,
Koordinator OGS Ludgerischule*

Um den Kindern abwechslungsreiche Angebote zu ermöglichen, überlegt sich im Vorfeld jedes Betreuungsteam Mottos, Spiele, Ausflüge und viele inhaltliche Programmpunkte. Ob „Detektive“, „Bunter Herbst“, „Erde“ oder „Kino & Co“, dieses sind nur ein paar Themen, die in den vergangenen Jahren die Ferienbetreuungen begleitet haben.

Seit vielen Jahren können sich die Kids in den Sommerferien für bis zu drei Wochen für Ferienspiele vor Ort anmelden. Durchgeführt wird dieses Angebot vom Team des Spielmobils der Stadt Selm. Viele Betreuungskräfte des Offenen Ganztags sind auch in den Sommerferien dabei und lassen die Ferien für die Kids zu einem Highlight werden.





Selympia
2016



Arche Selm 2015



Selmer
Kinderzirkus
2013



Die Indianer
kommen 2014





Wir fliegen
ins Weltall
2018



Selmer
Dschungel
2019

KinderStadt
Selm 2017



Grünes
Spielmobil
2020



Ein Bild sagt mehr als 1.000 Worte



Nachwort

Wir wären nicht GANZ SELM e.V. ohne die vielen engagierten und GANZ motivierten Mitarbeiter*innen und Wegbegleiter*innen, die unseren Verein ausmachen.

Wir danken ihnen allen für ihr Engagement und ihr Ideenreichtum. Zwei treue Mitarbeiterinnen

Heidi Herbig
Ulrike Deshams

können leider unser diesjähriges Jubiläum nicht mehr mit begehen. Ihrer möchten wir an dieser Stelle GANZ besonders gedenken.

*Christiane Damberg - für alle Mitstreiter*innen von GANZ SELM e.V.*

Impressum

Herausgeber:	GANZ SELM e.V.
Erscheinungsdatum:	Juni 2021
Auflage:	500 Exemplare
Layout und Druck:	Agentur DaSuer

www.facebook.com/OGSinSelm

www.ganz-selm.de

Diese Broschüre wurde mit Ressourcen
von Freepik.com erstellt.





Eine saubere Sache für Selm.

Visionen sind der Ursprung des Fortschritts. Also denken wir weiter, entwickeln zukunftsweisende Ideen und realisieren sie – für eine saubere Umwelt und eine lebenswerte Zukunft in Selm. Unsere obersten Ziele sind dabei Nachhaltigkeit und Verantwortung. Mit dieser Ausrichtung sind wir rund um die Uhr für Sie im Einsatz und erbringen professionelle Dienstleistungen für eine saubere Stadt. Als Unternehmen vor Ort sichern wir in Selm darüber hinaus zahlreiche Arbeitsplätze.

Möchten Sie mehr über die
Stadtwerke Selm erfahren?
Wir nehmen uns gerne Zeit und
informieren Sie über unsere
vielfältigen Dienstleistungen!

**Handy defekt?
Laptop oder Computer defekt?
Einrichtung, Wartung oder Reinigung?**

Wir helfen schnell und kompetent!

**Stefan Kämmerer
www.itdoc.nrw
Tel. 0175 810 11 11**



**Was die Kleinen heute lernen,
wird morgen Großes bewegen.**

**Morgen
kann kommen.**

Wir machen den Weg frei.

Wir wünschen allen Schulkindern eine gute Schulzeit. Allen Bildungshungrigen empfehlen wir unsere Kinder-Sparkkonzepte. Damit lässt sich der verantwortungsvolle Umgang mit Taschengeld spielerisch erlernen. Sprechen Sie mit uns oder lesen Sie mehr auf vb-selm-bork.de

Volksbank Selm-Bork eG
Volksbank Altlünen

